

# Geselligkeit weiterhin oberstes Ziel

## IVV-Wanderung im „Ellergronn“ als Jahreshighlight der Entente Fräizäit

**Esch/Alzette.** 65 der 152 eingeschriebenen Mitglieder der Entente Fräizäit Esch/Uelzecht 2000 fanden sich zur Generalversammlung ein.

Die große Anzahl an Teilnehmern bezeugt deren Interesse an der Vereinigung, die sich vor allem Geselligkeit und Gaumenfreuden auf die Fahne geschrieben hat. Anlässlich der Jahresversammlung 2018 hat der langjährige Präsident Julien Bingen sein Amt an Tunn Jost übergeben und war zum Ehrenpräsidenten ernannt worden.

Der neue Vorsitzende bedankte sich bei seinen Freunden für die spontane Starthilfe. Schriftführer Guy Peporté berichtete über 17 Veranstaltungen, wobei Wanderungen, Ausflüge und Reisen, jedoch auch kulturelle Aktivitäten ganz oben stehen. Die IVV-Wanderung im vergangenen Juli hatte über 1 000 Wanderer in den Escher

„Ellergronn“ gezogen und war das Highlight der Saison 2018. Für die kommenden Monate stehen ein Ausflug zum Markt in Namur (15. Juni), ein „Trëppeltour“ (30. Juni), ein Ausflug in die Grottes de Han mit Besichtigung der Abtei Orval (6. Juli), die IVV Wanderung (28. Juli), das traditionelle Ferkelessen (4. August), eine Schifffahrt auf der Mosel (10. August) und ein Weiherfischen (17. August) auf dem Programm.

Auch die von Pia Jost-Künsch vorgelegte Finanzbilanz gibt zu keiner Sorge Anlass. Hervorzuheben ist jedoch, dass die Entente Fräizäit sich aus Transparenzgründen eine dreiköpfige Kontrollkommission zum jährlichen Haushalt zugelegt hat. Im Vorstand wurden Präsident Tunn Jost, Vizepräsident Roland Bingen, Schriftführer Guy Peporté, Kassiererin Pia Jost-Künsch sowie die Beisitzenden Marie Josée Bingen-

Burckel, Emilie Brandenburger, Jacques Jost und Jacqueline Marsard in ihren Ämtern bestätigt.

Der Vizepräsident der Fédération luxembourgeoise de la marche populaire (FLMP), Marcel Barbier, berichtete über eine mit dem Umweltministerium getroffene Absprache, dass die Mitgliedervereinigungen keine separate Genehmigung mehr für ihre Wanderung anfragen müssen. Wert wird darauf gelegt, dass bei den Wanderungen so weit wie möglich auf Plastikverpackungen verzichtet wird. Für Marcel Barbier ist es wichtig, dass die Vereinswanderungen auf die Bedürfnisse der kleinen und jugendlichen Teilnehmer ausgerichtet werden. Da der nationale FLMP-Wandertag abgeschlossen ist, werden die Vereine aufgefordert, in ihrer eigenen Gemeinde eine geführte Wanderung zu veranstalten, so der Verbandsvertreter.

LuWo